

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BRIXEN
STUDIUM IN ZEITEN VON COVID-19
[STAND: 21.04.20]

I. WAS WIRD GARANTIERT?

- a. Die Prüfungstermine der Session vom WiSe 2019/2020, die aufgrund der COVID-19 Pandemie ausgefallen sind, werden nach Ostern über TEAMS oder in den Räumlichkeiten der Hochschule nachgeholt. Die Anmeldung erfolgt übers INTRANET.
 - ☞ Prüfungen, die über TEAMS gehalten werden, haben Gültigkeit [siehe dazu Anhang „Prüfungsmodus über TEAMS“].
- b. Fragen bez. Benotungen von Prüfungen können direkt an Annimi gestellt werden, die – sofern der Prüfungsschein im Dekanat aufliegt – die Bewertung mitteilt.
- c. Der Termin für die Diplomprüfung am 30.06.2020 bleibt aufrecht. Offen bleibt, ob in gewohnter Form in den Räumlichkeiten der Hochschule oder ebenfalls über TEAMS. Sollte bis zum 05.06.2020 wider Erwarten keine klare Entscheidung seitens der öffentlichen Hand vorliegen, wird in Absprache mit den Kandidat*innen die Prüfungsform verbindlich festgelegt.
- d. Die Pflichtlektüre der einzelnen Lehrveranstaltungen wird – wie bei der Sitzung des Hochschulkollegiums vom 20.11.2014 empfohlen – bis zur Mitte des Semesters (06.05.2020) bekanntgegeben. Sie kann über TEAMS heruntergeladen werden oder wird über Email zugeschickt.
- e. Vorlesungen enden *planmäßig*, wie im Stundenplan angegeben. So ist es möglich, nach offiziellem Ende einer Vorlesung (weil bspw. geblockt) um einen Prüfungstermin anzufragen.
 - ☞ In solchen Fällen am besten über die Studierendenvertreter*in, weil es sich um einen Termin handelt, der allen Studierenden zugänglich sein sollte. Die Professor*innen sind jedoch nicht dazu verpflichtet, die Prüfung außerhalb der Prüfungssession des SoSe 2020 abzunehmen.
- f. Bei Fragen, Unklarheiten oder Ungewissheiten können das Dekanat, der Dekan, die Studierendenvertreter*innen, sowie auch die Professor*innen der jeweiligen Lehrveranstaltung kontaktiert werden.

II. ABLAUF DES RESTLICHEN SEMESTERS

- a. Für die meisten Sommersemester-Lehrveranstaltungen wird es keinen regulären Lehrbetrieb mehr geben. Die Mehrzahl an Lehrveranstaltungen wird also nicht mehr in den Hörsälen stattfinden, sie werden ersetzt durch Lehre auf Distanz. [Für Ersatzlektüre gilt: 5 Seiten/60 Minuten, sollte der Lernstoff nicht in der VL behandelt werden, 10 Seiten/60 Minuten, wenn der Lernstoff bereits in der VL behandelt wurde.]

- ☞ Ausgenommen von dieser Handhabung sind Lehrveranstaltungen, in denen der interaktive Anteil besonders wichtig ist, sprich Diplomandenkolloquium, Seminare, Fachdidaktik 1, Praktikas. Hier klären die zuständigen Professor*innen mit den jeweiligen Teilnehmer/innen, ob und wenn ja welche Alternativen – u.U. auch im kommenden Studienjahr – zur Lehre auf Distanz umgesetzt werden können.

Dieses Vorgehen bedeutet de facto: Die meisten Lehrveranstaltungen werden im laufenden Semester zur Gänze über Lektüre, Arbeitsaufträge, Online-Vorlesungen, Video- und Audiodateien abgewickelt.

- b. Nochmals: Die Vorlesungen enden mit dem jeweiligen Datum im Stundenplan. Die Studierenden sind gebeten, die regulären Prüfungstermine der SoSe 2020-Session im INTRANET wahrzunehmen.
 - ☞ Eine Ausnahme ist nur möglich, wenn man den Diplomprüfungstermin vom 30.06.2020 wahrnimmt. In diesem Fall ist eine Kontaktaufnahme mit dem/der jeweiligen Professor*in sinnvoll.
- c. Weiters klärt sich, was die regulären Prüfungstermine betrifft, zu einem späteren Zeitpunkt, ob sie über TEAMS abgehalten werden oder – wie gewohnt – in den Räumlichkeiten der Hochschule stattfinden können.
 - ☞ Garantiert wird, dass die Anmeldung zu den regulären Prüfungsterminen bis spätestens 18.05.2020 über das INTRANET möglich ist.

ANHANG: PRÜFUNGSMODUS ÜBER TEAMS

Entnommen aus dem Rundschreiben an die Studierenden vom 08.04.2020

1. Die Hochschule wird – darauf will ich nochmals und ausdrücklich hinweisen – sicherstellen, dass Sie Ihre Prüfungen dem Studienplan entsprechend absolvieren können.
2. Das bedeutet: Solange die Ausgangsperre in der aktuell strengen Form gilt, werden wir Prüfungen in mündlicher Form online abwickeln. Wird die Ausgangsperre gelockert, kehren wir so zügig wie möglich zum gewohnten Prüfungsmodus zurück. Frühestens, aber nicht sicher dann kann es auch wieder schriftliche Prüfungstermine geben.
3. Selbstverständlich gilt: Eine Online-Prüfung entspricht einer „normalen“ Prüfung; es gibt keine Zusatzaufgaben für Online-Prüfungen.
4. Der Online-Ersatz betrifft alle Semester- und Diplomprüfungen, die in die Zeit der strengen Ausgangsperre fallen.
5. Die Abwicklung der Online-Prüfungen und Online-Diplomprüfungen folgt den Modi, die die Studienordnungen (Fachtheologie §7, Nr. 3,5,6; Religionspädagogik §7, Nr. 3,6) vorsehen.
6. Zu den Prüfungsterminen:
 - a. Die Studierendenvertreter planen in diesen Tagen mit den üblichen Abläufen die Ersatztermine für die ausgefallenen Semesterprüfungen von Anfang März.
 - b. Für einige der blockweise gelesenen und vorzeitig endenden Lehrveranstaltungen wurden Prüfungsterminen für die kommenden Tage fixiert.
 - c. Die anderen Prüfungen zum laufenden Sommersemester werden wie gewohnt in der Sommersession und in der Herbstsession abgenommen.
 - d. Wer noch Prüfungen zu Semestern der zurückliegenden Studienjahre nachzuholen hat, nützt am besten die genannten Prüfungssessionen. In begründeten Ausnahmefällen – als ein solcher Fall gilt der Umstand, dass jemand zum Ende des Sommers sein Studium abschließen will – kann beim/bei der jeweiligen Professor*in ein Termin außerhalb der genannten Sessionen angefragt werden. Die positive Entscheidung über die Anfrage liegt im Ermessen des/der Professors*in.
7. Zu den einschlägigen Abläufen:
 - a. Annimi wird allen Studierenden noch heute [08.04.2020] die Vorlagen für die Prüfungsscheine via Email zusenden.
 - b. Sie melden sich in der gewohnten Form über das Intranet der Hochschule an.
 - c. Sie übermitteln dem Professor den Prüfungsschein, ausgefüllt mit Ihren Daten.
 - d. Sie steigen rechtzeitig vor dem fixierten Prüfungstermin in „Teams“ ein.
 - e. Der prüfende Professor wird Sie dann über einen Videoanruf kontaktieren, sobald die Reihe an sie kommt.
 - f. Für die Dauer der Prüfungen werden 20 Minuten vorgesehen, um Zeit für die technischen Umstiege zu haben.
 - g. Der Professor wird die Note in den Schein eintragen und den Schein via Mail an das Dekanat übermitteln.
 - h. Falls nicht durch den/der Professor*in geschehen, werde ich als Dekan in seiner Vertretung den Schein unterzeichnen.